

# Brief

des Generalministers zum

# PFINGSTFEST 2025



An alle Minderbrüder des Ordens  
An die Klarissen und Konzeptionistinnen  
An die dem Orden angeschlossenen Franziskanerinnen  
An die franziskanischen Laien



ORDO FRATRUM  
MINORUM



Rom, 29. Mai 2025

Liebe Brüder und Schwestern,

*Der Herr gebe euch Frieden!*

Wir bereiten uns darauf vor, Pfingsten zu feiern, einen Tag, der dem heiligen Franziskus so sehr am Herzen lag, weil er im Heiligen Geist den wahren Generalminister des Ordens sah. An diesem Tag vertrauen wir uns erneut dem Herrn an, der Leben schenkt, an und rufen im Glauben sein heiliges Wirken (BR10,8) auf uns und die ganze Menschheit herab: *Gepriesen seist Du, mein Herr, für die, die aus Liebe vergeben!*

## **Der Geist, der alles neu macht**

In dieser Stunde der Geschichte, in der die Menschheit von den dichten Wolken des Krieges, der Gewalt und der Ungerechtigkeit überschattet wird, brauchen wir dringend den Geist, der „alles neu macht“. Unser Herz wendet sich mit besonderer Sorge und Zärtlichkeit den Kleinen und Ausgegrenzten der Geschichte zu: den wehrlosen Zivilisten und vor allem den Kindern in Gaza, in der Ukraine, im Ostkongo, in Myanmar, in Haiti, im Sudan und an so vielen anderen Orten, an denen vergessene, aber schwerste Konflikte ausgetragen werden, zusammen mit vielen Geschichten des Widerstands und des Friedens.

Es ist nicht leicht, als Pilger der Hoffnung unterwegs zu sein in dieser schmerzvollen Zeit, die, menschlich gesprochen, ohne Sinn und Ausweg zu sein scheint. Wir sind Zeugen von Friedensgesprächen, die zu nichts führen, und wir wissen nicht, was noch kommt. Doch gerade hier erreicht uns der Geist des Herrn, um uns aus Gewöhnung, Resignation und Gleichgültigkeit aufzurütteln. Schließen wir uns auf verschiedene Weise mit Menschen guten Willens zusammen, um die Opfer jedes Konflikts und den Schrei nach Frieden, der aus der menschlichen Wüste, in der wir leben, aufsteigt, nicht zu vergessen. Lasst uns im Glauben sagen: *Gepriesen seist Du, mein Herr, für alle Deine Geschöpfe!*

## **Jerusalem, Stadt des Friedens**

Der Geist des Herrn wurde über Jerusalem, der Stadt des Friedens, ausgegossen. Was in diesem gesegneten Land geschah, hat besonderes Gewicht für die ganze Welt. Wir glauben, dass der Friede gerade von Jerusalem ausgehen muss: von den Kleinen und Großen von Gaza, die in ihrem eigenen Land gefangen sind, von den Geiseln, die um Freiheit flehen, von denen, die nach Frieden rufen und nur den Lärm des Krieges hören und keine Zukunft sehen.

Als Geschwister des Bruders Franziskus, der sich im Heiligen Land und inmitten des Lärms der Waffen zu einem Pilger des Friedens gemacht hat, können wir nicht gleichgültig bleiben. Unsere Strategie des Friedens ist vor allem das de-



mütige und ständige Gebet, begleitet von Fasten und Erziehung, um die Logik der Aufrüstung und der Gewalt, die uns durchdringt und beherrscht, abzulehnen. Deshalb lernen wir auch, unsere Stimme zu erheben, so schwach sie auch vor den Mächtigen der Welt klingen mag: *Gepriesen seist Du, mein Herr!*

## Bewegt vom Heiligen Geist

Bewegt vom Heiligen Geist bitten wir den Vater um die Gabe des Friedens und der Gerechtigkeit, die Jesus Christus selbst ist, der demütige Fürst des Friedens. In dieser Zeit der Vorbereitung auf Pfingsten, in der wir das Internationale Mattenkapitel (2.-8. Juni) und die Vollversammlung des Ordens in der Portiunkula (8.-11. Juni) erleben, erneuern wir unser Vertrauen auf den Geist, der weht, wo und wann er will, um die Hoffnung selbst in den ödesten Wüsten der Menschheitsgeschichte, einschließlich unserer eigenen, wieder aufblühen zu lassen. Bei diesen Treffen werden wir das Geschenk des Friedens erbitten. Möge dieser dramatische Kontext auch unsere Überlegungen für den Orden auf seinem Weg zum Generalkapitel 2027 mutig erhellen.

Möge der Geist des Herrn uns zu Werkzeugen seines Friedens machen, zu Mitarbeitenden der Versöhnung, zu glaubwürdigen Zeugen einer Geschwisterlichkeit jenseits aller Mauern und Diskriminierungen, auf die die Welt wartet.

Mit dem Segen des heiligen Franziskus und auf die Fürsprache der heiligen Klara grüße ich Euch geschwisterlich in freudiger Erwartung des Pfingstfestes.

*Veni, Creator Spiritus!*

Euer Bruder und Diener



*Fr. Massimo Fusarelli OFM*

Br. Massimo Fusarelli, OFM

Generalminister

Prot. 114277/MG-91-2025



ORDO FRATRUM  
MINORUM

**Curia Generalis**

Via di S. Maria Mediatrice, 25

00165 Roma, Italia

[www.ofm.org](http://www.ofm.org)